TERRASSENDIELEN

Thermogefrästes Brett natur 2,6 x 14 cm glatt

Holzart: Thermo-Frake.

THERMO-FRAKE BOIS



IDENTIFIKATION

Dartank-Artikelnummer	**D7T25**
Dartank-EAN	**3701839311486**
Material	**Thermo-Frake**
Verkaufseinheit	**Stück**

ÜBERBLICK

Überblick

Westafrikanisches Frake (Terminalia superba), thermisch modifiziert mit Hitze, Dampf und Wasser, ohne Chemikalien. Das Holz gewinnt an Stabilität, Dauerhaftigkeit und Dämmwirkung – für Fassaden, Terrassen, Untersichten, Zäune, Saunen und Innenausbau.

VORTEILE

01
Stabilität

50 % höhere Dimensionsstabilität; etwa halb so starkes Schwinden und Quellen.

02
Dauerhaftigkeit

Sehr dauerhaft gegen Pilze und Insekten (Dauerhaftigkeitsklasse 2).

03
Ohne Chemie

Behandlung mit Hitze, Dampf und Wasser, ohne Zusätze oder Säuren.

04
Gesunde Raumluft

VOC auf 16 % von unbehandeltem Holz reduziert, formaldehydfrei.

05
Kein Harzaustritt

Die Thermobehandlung verhindert Harzaustritt und mindert Rissbildung.

06
Leicht und stabil

Afrikanisches Laubholz mit geradem Faserverlauf, leicht zu bearbeiten und zu behandeln.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Material	**Bois**
Breite	**14 cm**

DAS MATERIAL

Thermo-Frake

Thermisch modifiziertes afrikanisches Frake, nussbraun.

Holzart	**Frake (Terminalia superba)**
Herkunft	**Westafrika**
Rohdichte	**450–650 kg/m³**
Farbe	**Warmes Nussbraun**
Faserverlauf und Textur	**Gerader Faserverlauf, mittlere Textur**
Sortierklassen	**Natur**

LEISTUNGEN UND PRÜFERGEBNISSE

Eigenschaft	Norm	Ergebnis
Temperatur der Thermobehandlung		**212–215 °C**
Maßhaltigkeit		**+50 % gegenüber unbehandeltem Holz; etwa halb so starkes Schwinden und Quellen**
Natürliche Dauerhaftigkeit (Klasse)	EN 350	**1–2**
Pilzresistenz		**Sehr dauerhaft**
Insektenresistenz		**Sehr dauerhaft**

Eigenschaft	Norm	Ergebnis
Chemische Zusätze		**Keine — nur Hitze, Dampf und Wasser**

VERARBEITUNG

Verarbeitung

1. **Unterkonstruktion** Verlegung ohne Erdkontakt mit ausreichender Belüftung (Gebrauchsklasse 3).
2. **Fugenabstand** Etwa 4–7 mm Abstand zwischen den Dielen lassen (bei stark arbeitenden Holzarten mehr).
3. **Stoßfuge** Etwa 2–3 mm zwischen den Stirnseiten vorsehen.
4. **Verschraubung** Schrauben mit doppelter Dielenstärke als Länge, im 90°-Winkel eindrehen, Kopf bündig (weder überstehend noch versenkt).
5. **Vorbohren** Immer vorbohren, auch bei selbstbohrenden Terrassenschrauben.
6. **Bearbeitung** Sägen, Trocknen, Nageln und Endbearbeitung: sehr gut.
7. **Kontrolle vor der Verlegung** Mit Verlegebeginn gilt der Zustand als akzeptiert: Mängel vor Zuschnitt, Bohren oder Behandlung melden.
8. **Ausführung** Verlegung durch einen Fachbetrieb nach den Regeln der Technik.

Lagerung

- **Stapelung** Bretter flach stapeln, gegurtet und/oder gleichmäßig beschwert, mit Luftzirkulation.
- **Schutz** Trocken, vor Wasser und UV geschützt lagern.
- **Stapelung** Ungesicherte Lagerung kann zu Schüsseln und Verdrehen führen.
- **Beschichtete Bretter** Gestrichene oder lasierte Flächen schützen (z. B. mit Schaumfolie).

PFLEGE

Pflege

Patina	**Im Außenbereich vergraut das Holz silbrig, ohne seine technischen Eigenschaften zu verlieren.**
Renovierung	**Zum Erhalt des Farbtons regelmäßig ein Pflegeöl für Außenholz auftragen.**
Renovierung	**Die Renovierungshäufigkeit hängt stark von der Bewitterung ab.**

HINWEISE

- **Tragende Verwendung** Thermoholz wird spröder: für tragende Konstruktionen ohne Verstärkung nicht empfohlen.
- **Naturmaterial** Die Thermobehandlung verhindert keine Algen- oder Schimmelflecken an der Oberfläche (nur optisch, ohne Einfluss auf die Dauerhaftigkeit).
- **Naturmaterial** 100 % natürliches, hygroskopisches Holz: quillt bei Nässe, schwindet bei Hitze. Maserung und Farbe variieren von Brett zu Brett.
- **Naturmaterial** Im Außenbereich sind Vergrauung, Verformung, Risse und Maßänderungen natürliche Holzeigenschaften und kein Reklamationsgrund.
- **Mehrmenge** Sprödere Material: etwa 10–15 % Mehrmenge bestellen.

Unverbindliches Dokument. Die Werte sind Richtwerte; offizielle Dokumente erhalten Sie auf Anfrage.